

**Studiengangsspezifische Ordnung
für die Prüfung im Masterstudiengang
„Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 04.07.2024

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 7/2024, S. 802)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 22. Mai 2024 die folgende Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium mit Schreiben des Präsidenten vom 27. Juni 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1

Geltungsbereich, akademischer Grad

(1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, nachfolgend JGU. Sie gilt in Verbindung mit der Ordnung der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen nach dem Mastermodell Profilierung (POMMP) in der jeweils geltenden Fassung. Die studiengangsspezifische Prüfungsordnung (SPO) enthält ergänzende, insbesondere fach- und studiengangsspezifische Regelungen.

(2) Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich 05 den Hochschulgrad eines „Master of Arts“. Dieser Hochschulgrad darf dem Namen der Absolventin oder des Absolventen beigelegt werden.

§ 2

Gliederung und Ziel des Studiums

(1) Der Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ ist ein wissenschaftlicher Studiengang, der aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu einem weiteren berufsqualifizierenden akademischen Abschluss führt.

(2) Das Studium gliedert sich in je drei literaturhistorische, systematische und vertiefende Module sowie ein Abschlussmodul. Es zielt als forschungszentriertes Masterfach auf den Erwerb von umfassenden Kompetenzen zur historisch reflektierten Analyse von deutschsprachiger Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Es werden Fähigkeiten vermittelt, theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Fachdisziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte anzuwenden; hinzu kommt die qualifizierte Analyse der materiellen und medialen Bedingungen der Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur sowie Überblickswissen über die historische Entwicklung der Literaturwissenschaft, über Theorien und Methoden.

(3) Die für den Masterabschluss zu erbringenden 120 LP verteilen sich auf ein Masterfach (90 LP) und einen Profildbereich (30 LP). Im Profildbereich kann eine von 3 Optionen gewählt werden: Profil 1 Fachvertiefung, Profil 2 Ergänzungsfach, Profil 3 Ergänzende Qualifikationen.

Fehler! Textmarke nicht definiert. § 3

Studienbeginn

Das Studium im Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ kann zum Winter- und Sommersemester begonnen werden.

§ 4

Zugangsvoraussetzungen

(1) Über die in § 2 der POMMP geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gelten für den Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ folgende Zugangsvoraussetzungen:

1. Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einem Anteil von mindestens 72 Leistungspunkten aus dem Bereich Germanistik oder Allgemeine Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik an einer Hochschule in Deutschland oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet. Es können auch Leistungen berücksichtigt werden, die nicht im zugrundeliegenden Bachelorstudiengang erbracht wurden. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss.
2. Nachweis über erforderliche Kenntnisse in Germanistik oder Allgemeine Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik im Umfang von mindestens 40 Leistungspunkten oder vergleichbarem Umfang. Bei Kenntnissen im Umfang von weniger als 72 Leistungspunkten wird die Zulassung zum Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ mit der Auflage erteilt, dass die erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten Studienjahres nachträglich erworben werden. Wird die Auflage nicht fristgerecht erbracht, ist eine Fortführung des Studiums in diesem Studiengang nicht mehr möglich. Die Rückmeldung zum Folgesemester wird versagt. Ist die Einschreibung in das Folgesemester bereits erfolgt, so erlischt sie.
3. Über die Regelung in §2 Abs. 3 der POMMP hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse verfügen.

(2) Über das Vorliegen der Voraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss.

§ 5

Studienumfang

(1) Der Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (SWS) und die Verteilung auf Pflichtlehrveranstaltungen und Wahlpflichtlehrveranstaltungen ergibt sich aus den Modulübersichten im Anhang dieser Ordnung sowie den jeweiligen Modulbeschreibungen des gewählten Profils.

§ 6

Modulprüfungen, Prüfungssprache

(1) Art, Dauer und Gegenstände der Modulprüfungen der Module des Masterfachs und für das Profil 1 (Fachvertiefung) sind im Anhang dieser Ordnung geregelt. Für Prüfungen im Profil 2 oder Profil 3 gelten die Modulbeschreibungen der jeweiligen Profile, die im Anhang der POMMP geregelt sind.

(2) Modulprüfungen werden verpflichtend in deutscher Sprache durchgeführt.

§ 7

Abschlussmodul

Das Abschlussmodul besteht aus einer Masterarbeit, einem begleitenden Oberseminar und einer mündlichen Abschlussprüfung.

§ 8

Masterarbeit

Der Bearbeitungsumfang der Masterarbeit beträgt 20 LP; dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 4 Monaten. Die Abfassung der Masterarbeit erfolgt verpflichtend in deutscher Sprache.

§ 9

Mündliche Abschlussprüfung

(1) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 30 Minuten pro Studierender oder Studierendem.

(2) Gegenstand der abschließenden 30-minütigen mündlichen Prüfung sind drei Themengebiete, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß § 18 Abs. 3 POMMP abzustimmen sind, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung wird verpflichtend in deutscher Sprache durchgeführt werden.

§ 10

Gesamtbewertung, Zeugnis

(1) Bewertung und Zeugnis sind in § 19 POMMP geregelt.

(2) Die englische Übersetzung des Studiengangsnamens lautet: „German Literary Studies: Literature – Culture – Media“.

§ 11

Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium im Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medi-

en“ ab dem 01.10.2024 aufnehmen; dies gilt auch im Falle eines Studiengangwechsels aus einem anderen Masterstudiengang in den Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“. Gleichzeitig tritt die Ordnung der Fachbereiche 02, 05, 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 [StAnz. S. 263], zuletzt geändert durch Ordnung vom 29. März 2023 [Veröffentlichungsblatt JGU Nr. 03/2023, S. 173] für den Studiengang Germanistik außer Kraft; der entsprechende Anhang wird gestrichen. Die Übergangsregelungen gemäß Abs. 2 und 3 bleiben unberührt.

(2) Für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang „Germanistik“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vor dem 1. Oktober 2024 aufgenommen haben, besteht die Möglichkeit, in den Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ zu wechseln. Der Wechsel ist innerhalb der an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz üblichen Bewerbungsfristen schriftlich gegenüber dem Studierendenservice über das Online-Bewerbungsportal zu erklären. Ein einmal erfolgter Wechsel ist nicht widerrufbar. Wird von der Wechselmöglichkeit kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Germanistik fortgesetzt.

(3) Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Germanistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vor dem 1. Oktober 2024 aufgenommen haben, können ihr Studium bis einschließlich 30.09.2027 nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011, zuletzt geändert durch Ordnung vom 29. März 2023 [Veröffentlichungsblatt JGU – Nr. 03/2023, S. 173] fortsetzen. In begründeten Einzelfällen wird auf Antrag entschieden, ob der späteste Termin über diese Frist hinaus auf 30.09.2028 gelegt werden kann. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

(4) Eine Einschreibung in das 1. oder höhere Fachsemester des Masterstudiengangs Germanistik ist ab dem 1. Oktober 2024 nicht mehr möglich.

Mainz, den 04.07.2024

Der Dekan
des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

Anhang

A. Aufbau des Studiums

Das Masterfach „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ umfasst insgesamt 7 Module:

- 1) Modul 1: Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- 2) Modul 2: Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts
- 3) Modul 3: Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts
- 4) Modul 4: Philologie und Texttheorie
- 5) Modul 5: Kultur und Medien
- 6) Modul 6: Ästhetik und Wissen
- 7) Modul 7: Abschlussmodul

Die Fachvertiefung umfasst weitere drei Module:

- 1) Modul V1: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung
- 2) Modul V2: Praxis
- 3) Modul V3: Vertiefungsmodul

B. Modulbeschreibungen

1. Masterfach „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“

Modul 1	Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit [Medieval an Early Modern Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
SADL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	1	WP (S)	2	69 h	3
SFNZ – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	1	WP (S)	2	69 h	3
VADL/VFNZ – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur/ Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	P	2	39 h	2
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						

Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP: bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Studienleistung(en)	
Modulprüfung	Hausarbeit (12–15 Seiten)/Klausur (90 min)/mündliche Prüfung (20 min) in SADL oder SFNZ
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte, Konzepte und Traditionen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit theoretisch und methodisch reflektiert interpretieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, • spezifische philologische und kulturwissenschaftliche Analysemethoden für den Umgang mit mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten anwenden, • epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, • den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur (politischen) Geschichte, allgemeinen Kultur-, Sozial- und Mediengeschichte ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke, Themen und Motive exemplarisch zu analysieren zu interpretieren und angemessen darzustellen, auch im Blick auf Materialität und Medialität, • Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie • die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen und mündlich präsentieren. 	

Modul 2	Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts [18th and 19th Century Literature]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
SKRL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	2 (VP: 1)	P	2	69 h	3	
VKRL – Vorlesung zu Neueren Deutschen Literatur	V	2 (VP: 1)	P	2	39 h	2	
Modulprüfung					120 h	4	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP: bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Hausarbeit (12–15 Seiten)/Klausur (90 min)/mündliche Prüfung (20 min) in SKRL						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							

Die Studierenden können	
<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte, Konzepte und Traditionen der Literatur des 18. und 19. Jhs. theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, • methodisch zwischen der Herangehensweise an frühneuzeitliche Texte und an Texte des späten 18. bis frühen 20. Jahrhunderts differenzieren, • epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, • Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie • die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form schriftlich und mündlich präsentieren. 	
Sonstiges	Wenn Germanistische Literaturwissenschaft als Masterfach mit einem Ergänzungsfach studiert wird, wird Modul 2 regulär im 2. Fachsemester belegt; in Verbindung mit der Fachvertiefung hingegen ist Modul 2 regulär im 1. Fachsemester zu belegen.

Modul 3	Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts [20th and 21st Century Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
SNEL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	3 (VP: 2)	P	2	69 h	3
VNEL – Vorlesung zu Neueren Deutschen Literatur	V	3 (VP: 2)	P	2	39 h	2
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP: bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit (12–15 Seiten)/Klausur (90 min)/mündliche Prüfung (20 min) in SNEL					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden können						
<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte, Konzepte und Traditionen der neueren deutschen Literatur bis zur Gegenwartsliteratur theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, • aufbauend auf Modul 1 und 2 ihr methodisches Repertoire im Umgang mit Texten der Literaturgeschichte wie der Gegenwartsliteratur weiter ausbauen und differenzieren, • epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, • Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie • die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form schriftlich und mündlich präsentieren. 						

Sonstiges	Wenn Germanistische Literaturwissenschaft als Masterfach mit einem Ergänzungsfach studiert wird, wird Modul 3 regulär im 3. Fachsemester belegt; in Verbindung mit der Fachvertiefung hingegen ist Modul 3 regulär im 2. Fachsemester zu belegen.
------------------	---

Modul 4	Philologie und Texttheorie [Philology and Text Theory]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
HAPHIL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	1	WP (HS)	2	99 h	4
HNPphil – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	1	WP (HS)	2	99 h	4
UAPHIL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	Ü	1	WP (Ü)	2	69 h	3
UNPHIL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	1	WP (Ü)	2	69 h	3
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HAPHIL oder HNPphil					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Grundlagen der editionswissenschaftlichen Textkritik vertraut, • sind in der Lage, literarhistorisches Textwissen mit systematischem Theoriewissen methodisch differenziert zu verknüpfen und die Verknüpfung für die Analyse reflektiert zu nutzen, • können Texte methodologisch reflektiert interpretieren sowie die text- und literaturtheoretischen Prämissen von Forschungsliteratur überprüfen und bewerten und auch eigene Forschungsansätze entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten. 						

Modul 5	Kultur und Medien [Culture and Media]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte

HAKULT – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	WP (HS)	2	99 h	4
HNKULT – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2	WP (HS)	2	99 h	4
UKULT – Übung Kultur und Medien	Ü	2	P	2	69 h	3
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HAKULT oder HNKULT					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden können						
<ul style="list-style-type: none"> • die medienkulturellen Umbrüche und Kontinuitäten der deutschen Literaturgeschichte sowie die maßgeblichen Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten identifizieren und kritisch beurteilen, • aktuelle Fragen der Kulturtheorie und der Interkulturalitätsforschung einordnen, hinterfragen und kritisch bewerten, eigene Forschungsansätze entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten, • die Grundprobleme der Medienästhetik, -theorie und -geschichte kritisch untersuchen und die medienspezifischen Bedingungen literarischer Texte analysieren sowie die Transformationen von literarischen Texten in andere Medien – Formen der Inter- und Transmedialität – historisch und systematisch einordnen wie auch kritisch hinterfragen und eigene Forschungsansätze entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten. 						

Modul 6	Ästhetik und Wissen [Aesthetics and Knowledge]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
HAESTH – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3 (VP: 2)	P	2	99 h	4
UAESTH – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	3 (VP: 2)	P	2	69 h	3
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HAESTH					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> • kennen relevante Positionen der Ästhetik-Forschung und des Forschungsfeldes „Literatur und Wissen“, • haben die Fähigkeit, literarische Texte in ihr spezifisches historisches Verhältnis zur Ästhetik- und Wissenschaftsgeschichte zu stellen und die literarische Darstellung bzw. Diskussion von Wissen zu analysieren, • können eigene Forschungsansätze dazu entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten. 						

Sonstiges	Wenn Germanistische Literaturwissenschaft als Masterfach mit einem Ergänzungsfach studiert wird, wird Modul 6 regulär im 3. Fachsemester belegt; in Verbindung mit der Fachvertiefung hingegen ist Modul 6 regulär im 2. Fachsemester zu belegen.
------------------	---

Modul 7	Abschlussmodul [Independent Research]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	30 LP = 900 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
OSLW – Oberseminar in Literaturwissenschaft (P)	OS	4	P	2	99 h	4	
Mündliche Masterprüfung					180 h	6	
Masterarbeit					600 h	20	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Masterarbeit und mündliche Masterprüfung (30 min)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Fragestellungen des Fachgebietes ‚Deutsche Literatur‘ innovativ zu entwickeln, den aktuellen Forschungsstand kritisch zu bewerten, eigenständige Hypothesen aufzustellen und Lösungen anzubieten sowie die Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich angemessen zu präsentieren.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Module 1 bis 6						

Legende

Lehrveranstaltungstypen und Verpflichtungsgrad

- S = Seminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- Ü = Übung
- V = Vorlesung
- P = Pflichtlehrveranstaltung
- WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Siglen

- VADL Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
- VFNZ Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)
- VKRL Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (18./19. Jh.)
- VNEL Vorlesung zu Neueren Deutschen Literatur (20./21. Jh.)

SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur
SFNZ	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)
SKRL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (18./19. Jh.)
SNEL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (20./21. Jh.)
HAPHIL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNPphil	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
HAESTH	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
OSLW	Oberseminar in Literaturwissenschaft
UAPHIL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNPHIL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur
UKULT	Übung Kultur und Medien
UAESTH	Übung zur Neueren Deutschen Literatur

2. Profil 1: Fachvertiefung

Modul V1	Literatur im Zeitalter der Digitalisierung [Literature in the Age of Digitalization]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
HADIG – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	3	WP (HS)	2	69 h	3
HNDIG – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3	WP (HS)	2	69 h	3
UADIG – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	Ü	3	WP (Ü)	2	69 h	3
UNDIG – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	3	WP (Ü)	2	69 h	3
Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HADIG oder HNDIG					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Die Studierenden können
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur im Kontext von Kultur, Medien und (digitaler) Technik einordnen, • die Vielfalt der Publikationsformen von digitaler Literatur in sozialen Medien (etwa TikTok, Facebook, Instagram) überblicken, • digitale Informationssysteme anwenden und kennen digitale Analyse- und Publikationsformen (etwa Hybrid- und elektronische Edition), • Digitalisierung als Gegenstand und Inhalt von Texten bestimmen und analysieren, • die Dimensionen und Auswirkungen von Digitalisierung auf die Literaturproduktion und -rezeption methodisch fundiert reflektieren, • unter Rückgriff auf die Forschungsliteratur eigenständig Thesen formulieren und belegen.

Modul V2	Praxis [Employability]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP = 390 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
PR – Praktikum	PR	3	WP		180 h	6	
FPR – Forschungsprojekt	PR	3	WP		180 h	6	
TUT – Tutorienleitung	PR	3	WP		180 h	6	
Modulprüfung					30 h	1	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme							
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Ein Praktikumsbericht über beide Praktika (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> • können berufspraktische Arbeitsformen in weitestgehender Eigenregie realisieren mit dem Ziel der Erhöhung ihrer Employability, • intensivieren ihre Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse aus ihrem Studium der Germanistik in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren, • erproben die Vermittlung von Wissen für verschiedene Zielgruppen und entwickeln ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich zu präsentieren, • sind dazu in der Lage, die erworbene Profilbildung im Licht der jeweiligen Berufs- bzw. Vermittlungspraxis im Rahmen eines Praktikumsberichts zu reflektieren. 							
Kreative und innovative Herangehensweisen zur Umsetzung von Konzepten sollen gefördert werden.							
Sonstiges	Wahlpflicht: Absolvieren müssen zwei der drei Praktikumsoptionen. Bescheinigungen über die Praktikumssteilnahme müssen mit dem Praktikumsbericht eingereicht werden.						

Modul V3	Vertiefungsmodul [In-depth Module]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	3	WP	2	69 h	3	
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3	WP	2	69 h	3	
Modulprüfung					120 h	4	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HADL oder HNDL						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> • können in ihren Arbeiten vertieftes und integrierendes Wissen zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart aktivieren, • setzen sich mit einschlägigen Autoren und Autorinnen sowie exemplarischen Werken verschiedener Epochen auseinander, • können kritisch mit Epochenbegriffen umgehen, • können epochentypische Themen, Formen und Motive erkennen und unterscheiden und dieses Wissen bei der Konzeption von eigenen Fragestellungen nutzen. 							

Legende

Lehrveranstaltungstypen und Verpflichtungsgrad

HS = Hauptseminar

KG = Kleingruppe

PR = Praktikum/Projekt

P = Pflichtlehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung bzw. Wahlpflicht bei den Praktika

Siglen

HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
HADL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNDL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
UADIG	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNDIG	Übung zur Neueren Deutschen Literatur
PR	Praktikum
FPR	Forschungsprojekt
TUT	Leitung eines Tutoriums